

Zur Teilnahme animieren

Während einer Woche lud das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug (GIBZ) Politikerinnen und Politiker zum Austausch ein.

In der Schweiz liegt die Wahlbeteiligung regelmässig unter 50 Prozent. «Bei den 18- bis 25-Jährigen ist der Anteil an Nichtwählerinnen und Nichtwählern besonders gross», hält Mathias Bachmann, Berufsfachschullehrperson für Allgemeinbildung am GIBZ, einleitend fest. «Dies wollen wir mit solchen Podiumsveranstaltungen ändern.» Rund 22 Zuger Jungpolitikerinnen und Jungpolitiker sind der Einladung des GIBZ gefolgt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde in der Aula konnten die Podiumsteilnehmenden ihre Partei vorstellen. Schnell zeigte sich, für welche Werte sich die jungen Politiker einsetzen.

Bei den nationalen Abstimmungsvorlagen vom September öffneten sich die parteipolitischen Gräben. Einerseits bedau-

erten die linken Parteien bei der AHV-Vorlage, dass insbesondere ältere Männer das AHV-Alter von Frauen erhöht haben. Bei der Massentierhaltungsinitiative wurde das Tierwohl in den Vordergrund gestellt, welches durch ein Ja hätte verbessert werden können.

Gegenteilig tönt es von den bürgerlich-rechten Parteien: Für sie ist es wichtig, dass Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden können, ob sie Bioprodukte kaufen möchten oder nicht. Zudem sehen sie bei der Erhöhung des AHV-Alters keine Benachteiligung, sondern vielmehr eine Gleichstellung.

«Wenn ich 18 bin, werde ich bestimmt wählen»

Die einstündige Debatte endete mit einem grossen Applaus. «Für

mich war es interessant zu hören, wie die Jugendlichen der verschiedenen Parteien argumentierten», sagte die Entwässerungstechnologin im 2. Lehrjahr, Sarah Surber, nach dem Podium. Auch ihr Kollege Marwin Meyer war zufrieden: «Wenn ich 18 Jahre alt bin, werde ich bestimmt wählen gehen.»

Während einer Woche fanden Ende September jeden Morgen Podien mit jungen Politikerinnen und Politikern statt. Die Zuger Berufsschule verfolgte damit das Ziel, die jungen Erwachsenen zum Wählen und Abstimmen zu motivieren. Rund 500 interessierte Lernende haben sich für die Anlässe angemeldet.

Für das Gewerblich-industrielle Bildungszentrum Zug:
Mathias Bachmann